



Akteure aus Stadt, Wissenschaft, Wirtschaft und Kultur unterzeichnen 2013 den Masterplan Wissenschaft Dortmund.

Stadt voller Wissen – mit Plan gestalten

Dortmund ist ein junger, dynamischer Wissenschaftsstandort: An den sieben Hochschulen der Stadt studieren rund 50.000 junge Menschen – mehr als in der Universitätsstadt Heidelberg. Das Netz der Wissenschaftseinrichtungen, von denen 20 außeruniversitär sind, erstreckt sich fast über das gesamte Stadtgebiet. Bereits 1992 schließen sich die Einrichtungen im Netzwerk „windo e.V. Wissenschaft in Dortmund“ zusammen, um den Wissenschaftsstandort zu stärken und Kompetenzen zu bündeln. Mit Erfolg: In den Bereichen Produktion, Logistik, Wirkstoffforschung und Bildungsforschung ist die Forschung am Standort Dortmund besonders erfolgreich. Hinzu kommen Kompetenzfelder wie Energie, soziale Nachhaltigkeit, Informationstechnik im Gesundheitswesen sowie Versicherungswirtschaft und Risikomanagement.

Die Stadt Dortmund, die TU Dortmund, die Fachhochschule Dortmund und das TechnologieZentrum Dortmund initiieren 2011 einen breiten Beteiligungsprozess, an dem insgesamt 120 Akteure mitwirken. Das bundesweit einmalige Projekt „Masterplan Wis-

senschaft Dortmund“ trägt dazu bei, Dortmund noch stärker als Wissenschaftsstandort zu positionieren – sowohl vor Ort als auch international. 100 Maßnahmen, die bis 2020 umzusetzen sind, konkretisieren die gemeinsam gesteckten Ziele. 2013 verabschiedet der Rat der Stadt den Masterplan, dessen Umsetzung Prof. Detlef Müller-Böling, ehemaliger Rektor der Universität Dortmund, moderiert. Die Hochschulrektorenkonferenz zeichnet den Masterplan 2015 mit dem Preis für Hochschulkommunikation aus.



Begegnungen mit Studierenden auf dem Alten Markt in den 1980er-Jahren: Eine Holzdruckwerkstatt oder die Universitätsgespräche laden dazu ein, mehr über Wissenschaft und Studium zu erfahren.